

# Philatelie : so ein Sch\*\*ss!

Autor(en): **Buchinger, Wolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952366>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schon abonniert?

*Für alle, die im Wartezimmer bei „Der Nächste bitte!“ nur bis zur Seite 11 gekommen sind.*

## Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**  
oder besuchen Sie uns online:  
**www.nebelspalter.ch**

*Für alle, die sparen wollen. Günstiger ist's nur noch beim Coiffeur, wo man aber nie seine Ruhe hat!*



**Nebelspalter.**  
**Mit uns haben Sie gut lachen.**

**Tel.:** 071 846 88 75  
**E-Mail:** abo@nebelspalter.ch  
**Internet:** www.nebelspalter.ch

## Philatelie

### So ein Sch\*\*ss!

Die Post hat uns in letzter Zeit schon Seltsames geschenkt: Jede Poststelle ist jetzt ein Tante-Emma-Laden, die Briefkästen werden von überlasteten und unzufriedenen Briefträgern gefüllt und wir erhalten Pakete, die als B-Post schneller unterwegs waren als in der teureren A-Variante. Und Schweizer Briefmarken gehören nicht unbedingt zu den schönsten der Welt, meist sind es brave Motive ohne gestalterischen Glanz. In Zeiten, als man seine Angebetete noch mit der Briefmarkensammlung zu sich locken konnte, hat man jedenfalls lieber die Sonderserien aus Uruguay, Australien oder Norwegen vorgezeigt. Falls es denn überhaupt dazu kam.



Nun ist der Höhepunkt erschienen: «Human surface» für die Biennale in Venedig. Diese Marke muss ein hochspezielles Kunstwerk mit sensationell kreativer Entstehungsgeschichte sein. Und so wird es gelaufen sein: Eine zeitgenössische Künstlerin hat mal wieder keine Inspiration, will aber unbedingt gross rauskommen und lässt aus einem mitternächtlichen dumpfen Bauchgefühl alles raus, was sie geben kann. Da sie Veganerin ist, sieht das etwas heller aus. Sie streicht ihren Output mit gefaltetem WC-Papier über die Leinwand, lässt es trocknen und ist am nächsten Morgen total entzückt über ihr neues Kunstwerk. Sie schickt es der Post und ist überrascht, dass das Management begeistert ist, weil diese Marke voll in ihre neue Linie passt.

Stolz schreibt sie ihren Namen drauf und zu allem Übel wird auch noch ein «HELVETIA» in den Sch\*\*ss gedruckt. Geruchlich bleibt die Marke neutral, doch beim Drüberstreichen kann man sich semiverdaute Rüebli und Blumenkohl vorstellen. Mir tun die vielen Briefträger leid, die täglich damit umgehen müssen. Und für Kunden einen Tipp: Kleben Sie diese Marke umgekehrt auf, schreiben Sie mit Filzstift drüber: «umgedreht aus ästhetischen Gründen», drücken Sie sie aber nicht zu fest an, wer weiss, vielleicht quillt noch etwas durch den Klebstoff Gelöstes über den Rand! Wir vermuten, dass mancher klassische Ästhet bereits einen Rosenkranz für Pamela gebetet hat – in der Hoffnung auf keine weitere Kreativität aus anderen Öffnungen.

WOLF BUCHINGER